



**MEDIENPREIS
DER BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER
2015—2016**

Auslobung

Medienpreis der Bundesarchitektenkammer 2016

Die Bundesarchitektenkammer vergibt 2016 ihren Medienpreis an Journalistinnen und Journalisten, die sich in ihren Beiträgen gezielt mit der Bedeutung von Architektur, Städtebau und Stadtplanung für die Gesellschaft auseinandergesetzt haben. Mit dem Preis soll das öffentliche Bewusstsein für die umfassende Relevanz der geplanten und gebauten Umwelt gefördert werden. Die Vergabe des Preises soll weiterhin die engagierte Arbeit von Journalistinnen und Journalisten und Publizistinnen und Publizisten im deutschsprachigen Raum, die die Gestaltung der gebauten Umwelt offen und kritisch begleiten, würdigen. Die Auslobung erfolgt in Kooperation mit dem Deutschen Architektenblatt.

Die Auszeichnung ist mit insgesamt 11.500 Euro dotiert. Für den 1. Preis werden 5.000, für den 2. Preis 3.500 und für den 3. Preis 1.750 Euro vergeben. Ein Förderpreis (für Autoren bis 30 Jahre) ist mit einem Preisgeld von 1.250 Euro verbunden. Der Medienpreis der Bundesarchitektenkammer ist offen für alle journalistischen Darstellungsformen (Print- und Online-Medien, Radio sowie TV). Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Die Preisverleihung findet im Dezember 2016 in Berlin statt.

Bewerbungsverfahren

Der Bewerbungsschluss ist der 5. September 2016. Die Beiträge müssen nach dem 1.1.2015 veröffentlicht worden sein. Bewerbungen werden ausschließlich per E-Mail angenommen. Einzureichen sind ein Manuskript (Word-Format) sowie das Layout des gedruckten Beitrags als PDF-Dokument. Bei Radio- und TV-Beiträgen sind das Manuskript sowie eine Datei des Beitrags einzureichen. Mit der Bewerbung ist weiterhin ein kurzer Lebenslauf (inkl. Foto) mit Beschreibung der derzeitigen Tätigkeit einzureichen. Alle Teilnehmer werden über den Ausgang des Wettbewerbes unterrichtet.

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten, deren Beiträge in Publikumsmedien im deutschsprachigen Raum veröffentlicht wurden. Die Autorinnen und Autoren können sich selbst bewerben; es besteht aber auch die Möglichkeit, andere Personen mit ihren Beiträgen vorzuschlagen. Je Teilnehmer können bis zu drei Beiträge eingereicht werden. Handelt es sich um eine Serie, sollte das dahinterstehende Konzept kurz erläutert werden.

Kontakt:

Bundesarchitektenkammer e.V.

Referat Öffentlichkeitsarbeit und Medien, Alexandra Ripa, T. 030 / 26 39 44 18

medienpreis@bak.de